VARIADU

DeutschDuell

Lernspielkarten zum Ausschneiden
Adjektive I

Claudia Böschel

Die Autorin

Claudia Böschel (M.A.) ist freie Dozentin und Autorin in den Bereichen Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Sport. Sie ist sowohl im Unterricht als auch in der Lehreraus- und -fortbildung tätig -mit viel Leidenschaft für die Didaktik und neue Methoden und Materialien. Sie entwickelt Programme wie z. B. „Sprache in Bewegung“.

www.variadu.de 1. Auflage 2018©

2018 Variadu-Verlag Fürth

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu den §§ 46, 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Druck: www.sedruck.de

Fotografie Umschlag: Natalia Langmann

Fotografie Porträt: Tanja Elm

ISBN: 978-3-947649-05-1

Inhalt

Thema	Seite
Inhalt	3
Arbeit mit den Aktionskarten	4
Gegenteile	5
Deklination Nominativ	15
Deklination Akkusativ	23
Komparativ und Superlativ	35
Spiele mit den Aktionskarten	47

Vorwort

Die Fülle des Wortschatzes, den die Kursteilnehmenden von A1 bis B2 lernen sollen, ist enorm. Fraglich dabei ist, wie viel sie davon aktiv benötigen, denn mit zwei Prozent kann man Forschungsergebnissen zufolge an 95% aller alltäglichen Gespräche teilhaben.

Zeit also die Vokabelliste deutlich zu reduzieren und wirklich Relevantes zu unterrichten. *Deutsch-Duell* arbeitet nur mit den frequentesten 1000 deutschen Wörtern. Diese sind in verschiedenen Themenfeldern als Lernkärtchen angeordnet, die Sie bequem heraustrennen und sofort benutzen können. Wenig Aufwand, großer Nutzen.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie die Lernstapel als Abfrage- Duell einsetzen wollen oder als eine von vielen anderen Varianten, die Ihnen im nächsten Kapitel angeboten werden.

DeutschDuell ist insbesondere für die Binnendifferenzierung gut und vor allem schnell einsetzbar und es fördert das autonome Lernen durch die schnelle Überprüfbarkeit auf der Rückseite. Alles in allem Kopiervorlagen direkt aus der Praxis für die Praxis.

Ich hoffe, sie erleichtern auch Ihren Unterricht so wie meinen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwende ich nur die männliche Form der Anrede. Natürlich sind weibliche Adressaten immer mit angesprochen. Ich bitte um Verständnis.

Arbeit mit den Aktionskarten

Trennen Sie bitte die eigentlichen Wortkarten aus dem Buch heraus. Übrig bleiben die Informationen zur Arbeit mit *DeutschDuell* und viele mögliche Spiele, die am Ende des Heftes aufgelistet sind. Sinnvoll ist es, die Aktionskarten zu laminieren, danach zu zerschneiden und in kleinen beschrifteten Kästchen aufzubewahren. Unter www.timetex.de gibt es z.B. eine große Auswahl an günstigen Plastikboxen jeder Größe.

Im Inhaltsverzeichnis oder der Kopfzeile sehen Sie, welche Karten einen Stapel ergeben.

Vielfältiges Arbeiten

1. Die einfachste Version ist es, einzelne Schülerpaare gegeneinander antreten zu lassen. Jeder erhält dazu einen gleichgroßen Stapel. Der Nichtspieler liest das passende Wort vor, der andere gibt die richtige Antwort. Falsche Ergebnisse werden auf einem Extra-Stapel gesammelt. Wer die meisten richtigen Kärtchen hat, hat gewonnen.

2. Natürlich ist es hierbei auch möglich, den Wettbewerbscharakter herauszunehmen und einzelne Personen einfach damit üben zu lassen. Dann ist es sinnvoll, wenn die falschen Kärtchen am Ende noch einmal aufgeschrieben werden und man die Überprüfung in regelmäßigen Abständen wiederholt.

3. Oder man verschärft den Wettbewerbscharakter, indem man zusätzlich eine Zeitvorgabe z.B. mithilfe einer Sanduhr macht. Das können dann auch richtige Speedtests werden: Wie viele richtige Wörter schaffe ich in einer bestimmten Zeit und schaffe ich heute mehr als z.B. letzte Woche?

4. Sinnvoll ist es darüber hinaus, die Kärtchen kurz frontal zu zeigen und dann aufschreiben zu lassen. Auch das ist steigerungsfähig, indem man die Anzahl jeden Tag etwas erhöht.

Am Ende des Buches finden Sie weitere Methoden und Spiele für den Einsatz von *DeutschDuell* in Ihrem Unterricht.

Binnendifferenzierung

In jedem Fall ist es empfehlenswert, die Kärtchen weitestgehend ohne eigenen Input einzusetzen. Wenn Sie z.B. eine Individualphase im Unterricht etablieren, die es jedes Mal zu einer bestimmten Zeit gibt, gewöhnen sich die Schüler daran, dass sie in dieser Phase autonom arbeiten sollen. Einige der TN können Aufgaben im Buch selbstständig lösen, andere diese und zusätzlich die Kärtchenabfrage machen und wieder andere brauchen vielleicht speziell Ihre Hilfe, um einen Lernstoff noch genauer zu verstehen. Die Kärtchen geben Ihnen die Zeit und den Raum, dies zu tun, weil sie selbst kontrollierbar sind und Sie brauchen keine Extra-Vorbereitung dafür. Wichtig ist es aber, sich die falschen Formen hinterher auch zeigen zu lassen, um ggf. weitere Erklärungen abgeben zu können.

In Szenarien einbetten

Wichtig ist es auch, die Wörter nicht im leeren Raum zu lassen, sondern immer wieder eine Einbettung in verschiedene Handlungsfelder zu suchen, damit sich die Vokabeln nicht nur auf der Wortebene abspeichern. Auch dazu finden Sie am Ende des Buches weitere Anregungen.

alt	blöd	dumm
neu	böse	dunkel
arm	dick	bitter
traurig	falsch	früh
faul	gesund	warm

klug	nett	jung
hell	lieb	gebraucht
süß	dünn	reich
spät	richtig	lustig
kalt	krank	fleißig